

An der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Steuerrecht zum **01.10.2024** eine Stelle als

## wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (m/w/d)

(50 % - 75 %, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren mit Verlängerungsoption. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung der Mitarbeiter\*innen dienen soll.

### Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Unterstützung in Forschung und Lehre, primär im Bereich des Öffentlichen Rechts und des Steuerrechts
- Vorbereitung von Lehrveranstaltungen sowie Erstellung und Aufbereitung von Lehrmaterialien
- Übernahme einer Arbeitsgemeinschaft und Betreuung von Moot-Court-Teams
- Mitarbeit an Forschungsprojekten, insbesondere im internationalen Steuerrecht und/oder Völkerrecht
- Mitwirkung beim Einwerben von Drittmitteln
- Die Möglichkeit zur Arbeit an einer Dissertation und zu eigenständigen Forschungsprojekten ist gegeben.

### Was erwarten wir?

- Abschluss eines juristischen Hochschulstudiums idealerweise mit der Note „vollbefriedigend“
- Wünschenswert sind Vorkenntnisse im Steuerrecht und/oder Völkerrecht
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Vorzugsweise Auslands- und Praxiserfahrungen
- Selbstständige Arbeitsweise, Teamgeist, Eigenständigkeit
- Wünschenswert sind IT-Kenntnisse

### Was bieten wir Ihnen?

Wir bieten ein anregendes Forschungsumfeld an der Schnittstelle von Öffentlichem Recht, Steuerrecht und Völkerrecht mit Schwerpunkten im Europäischen und Internationalen Steuerrecht und Fragen der Digitalisierung. Regelmäßige Lehrstuhlrunden, Doktorandenseminare und soziale Aktivitäten bieten viel Raum für

Austausch und Partizipation. Eigenständige Forschungstätigkeit sowie Kongressbesuche im In- und Ausland werden gefördert.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine Aufstockung des Arbeitsvolumens bis 75 % ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip „Exzellenz durch Vielfalt“. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt unter ihren Mitarbeiter\*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen ist  
Herr Gilles Querbach  
E-Mail: [gilles.querbach@hhu.de](mailto:gilles.querbach@hhu.de)  
Telefonnummer: +49 (0)2 11 / 81 - 10 925

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **30. April 2024** bevorzugt in elektronischer Form (als eine PDF-Datei) an:

**[ls.valta@hhu.de](mailto:ls.valta@hhu.de)**

oder per Post an:

**Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**  
**Juristische Fakultät**  
**Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Steuerrecht**  
**z. H. Herrn Univ.-Prof. Dr. Matthias Valta**  
**Universitätsstraße 1**  
**40225 Düsseldorf**